Die Ankündigung des Endes von nightflight im Juni 2013 Kommentare und Reaktionen

Inhalt

Die Ankündigung des Endes von nightflight im Juni 2013 Kommentare und Reaktionen 1

Kurzer Hinweis zum Verständnis der damaligen Vorgänge 4

Beitrag vom 09.06.2013 Alan Bangs Nightflight (Alan Bangs‘ Geburtstag!) 5

- 1. Happy birthday, dear Mr. Bangs! 5
- 2. The Red Rooster 5
- 3. Wondering 5
- 4. Happy Birthday! 5
- 5. La Mouch 6
- 6. Geburtstag.... 6
- 7. Happy Birthday 6
- 8. Many happy returns to the day 6
- 9. Nanu? 6
- 10. Kein Nightflight mehr? 6
- 11. Ausnahme - oder Regel? 6
- 12. DRadio NICHT-Wissen 7
- 13. wir lieben alan bangs 7
- 14. history repeating... 7
- 15. Gouda, jung oder mittelalt 7
- 16. Lieber Kevin 7
- 17. Dudelradio Wissen 8
- 18. Alan's neue Sendung: 2 Stunden ? Jjjjaaaaaaaaaaaaaaa!!!! 8
- 19. Nightflight 8
- 20. Nächster Nighflight? 8
- 21. Nightflight 9
- 22. we love alan bangs 9
- 23. Pfui Deibel! 9
- 24. Statistiker und Zielgruppe 9
- 25. ... dieses Zielgruppengedöns 9
- 26. ich gehöre nicht zur Zielgruppe 10
- 27. Alan Bangs Playlist von 1975-2013 10
- 28. Blockeinträge weg ? Zensur 10

Beitrag vom 18.06.2013 (nach der ausgefallenen Sendung – lost edition (s. bei cologneshark.com) 11

Erklärung der Redaktion: Nightflight Alan Bangs fliegt weiter bei DRadio Wissen..... 11

- 1. Vielen Dank..... 11
- 2. 6 Monate 11
- 3. ALAN BANGS ARCHIV schreibt..... 12
- 4. Sie haben mich nicht gefeuert, nein, sie haben meinen Vertrag nicht verlängert 12
- 5. Einen Tip für die neue Ausrichtung 12
- 6. Rausschmiss, politisch korrekt 12
- 7. Tod auf Raten 12
- 8. we love alan bangs 13
- 9. Aleternativer Sendeplatz im Programm des Deutschlandradios vorstellbar? 13
- 10. Entfremdung..... 13
- 11. Radiogeschichte: Bevormundung und Manupulation (1)... 13
- 12. Radiogeschichte: Bevormundung und Manupulation (2(... 13
- 13. Selbst und sogar die FAZ..... 14
- 14. Crowdfunding 14
- 15. Und eine Bitte an Alan Bangs 14
- 16. Crowdfunding 14
- 17. Mein Schreiben an die Redaktion..... 14
- 18. Der Eintrag ist zu lang (Teil 1)..... 15
- 19. Der Eintrag ist zu lang (Teil 2)..... 15
- 20. Sendeplatz, Technik, Kosten..... 15
- 21. Quote..... 16
- 22. Quote ist nun mal Legitimität..... 16
- 23. Qualität und Minderheiten-Musik findet keinen Platz mehr 17
- 24. w ü t e n d....(1)..... 17
- 25. w ü t e n d (2)..... 17
- 26. Es kündigte sich an 17
- 27. @ Grenzgaenger Kommentar 9 - Zahlen bitte 18
- 28. @Thegreatbeyond..... 18
- 29. quote macht wütend, trauer hoffentlich auch..... 18
- 30. anderer Sendeplatz... 19
- 31. öffentlich-rechtliche Rundfunkprogramme im "Kabel" 19
- 32. @Onlineredaktion - Seid dankbar, dass es uns gibt!..... 19

- 33. Alan Bangs Playlist 20
- 34. Ich protestiere auf das allerschärfste 20
- 35. @Onlineredaktion 20
- 36. Crowdfunding? 20
- 37. @ Justus 21
- 38. Beschämende Apparatschiks ! 21
- 39. Was sagen die Statistiken zum Klientel? 21
- 40. Wir wollen mehr Musik, aber nicht mehr Lady Gaga 21
- 41. Teil 2 21
- 42. Neusprech-Mitteilung der Personalabteilung 22
- 43. Quote frisst Hirn 22
- 44. Was war denn zu erwarten? 22
- 45. Redundanz ?? 22
- 46. Kommentare 22
- 47. Beschwiichtigungsprosa 23
- 48. hier nochmal die Zusammenfassung: 23
- 49. liebe nightflight und alan bangs-freunde 23
- 50. und hier noch das Zitat von Max Liebermann: 23
- 51. Ignoranz 23
- 52. nightflight 23
- 53. Nightflight soll rausfliegen? 23
- 54. Wissen ohne Bewusstsein 24

Beitrag vom 23.06.2013 Alan Bangs Nightflight 25

- 1. wie lächerlich 25
- 2. Nie wieder Alan Bangs verpassen - mit unserem DRadio Recorder 25
- 3. Ludwig Wittgenstein 25
- 4. @Holmez "Nie wieder Alan Bangs verpassen..." 26
- 5. man, man, man immer das gleiche... 26
- 6. Diesen Vertrag werden wir nicht verlängern (Zitat) 26
- 7. Diesen Vertrag werden wir nicht verlängern (Zitat) 26
- 8. Kann mich jemand aufklären? 26
- 9. Sendung von gestern 26
- 10. Alles ist gesagt 27
- 11. Manchmal ist Schweigen besser 27
- 12. Freiwillig geschwiegen oder zensiert ? 27

- 13. Nicht identisch 27
- 14. "Vielfalt ist das, was der Hörer mag. Nicht das, was er nicht kennt." 27
- 15. may I have your attention - please... 28
- 16. Verschwommene Sicht 28
- 17. Chronik eines angekündigten Todes 28
- 18. Musik 28
- 19. Verschwommene Sicht? - Tatsächlich 28
- 20. Alan Bangs Playlist von 1975-2013 29
- 21. denn sie wissen (nicht) was sie tuen 29
- 22. @Skin Game 29
- 23. @Radiofreak 1 29
- 24. @Radiofreak 2 30
- 25. @SkinGame 30
- 26. Die letzten ihrer Art 30
- 27. anderer Sendeplatz möglich? 30

Wirbel um "Nightflight"-Aus bei DRadio Wissen 31

Ergebnisse für 'alanBangs Tweets Top / Alle 31

Kurzer Hinweis zum Verständnis der damaligen Vorgänge

Für die nightflight-Hörer völlig unerwartet wurde am 16.6.2013 ohne jede Ankündigung um 23 Uhr keine neue Folge von nightflight gesendet.

Stattdessen lief „belangloses Zeug“ (s. Kommentar 10) ohne Moderation.

Dabei war gerade Tag Alan Bangs‘ Geburtstag am 10.6. gewesen, wie an den ersten Kommentaren deutlich wird, die aus dem Kommentarblog der Sendung zum 9.6. stammen. Wie später zu hören war, wurde Alan Bangs die Absetzung seiner Sendung zum Jahresende an seinem Geburtstag eröffnet!

Die Absetzung der von Alan Bangs vorbereiteten Sendung für den 16.6. wurde redaktionell verfügt, da man offensichtlich mit dem Moderationstext nicht einverstanden war. Eine kurze Erklärung der Lage aus Sicht von DRadio Wissen erschien erst in der Ankündigung der nächsten Sendung am 16.6.2013 (s. unten, S. 11)

Cologneshark.com („Alan Bangs-Archiv“) hat das Skript der (ausgefallenen) Sendung auf seiner Website abgebildet:

http://www.cologneshark.com/nightflight-16-06-2013/ (s. auch unten, S. 12)

Im Folgenden werden die Kommentare der nightflights vom 9.-23.6.2013 bei DRadio Wissen dokumentiert, sowie einige zusätzliche Internetquellen.

Beitrag vom 09.06.2013 Alan Bangs Nightflight

Abheben mit Alan Bangs - jeden Sonntag ab 23 Uhr auf DRadio Wissen. (Vox Efx | Flickr | CC BY 2.0)

Mit Alan Bangs und einer Stunde Musik durch die Nacht: immer sonntags, ab 23 Uhr.

Kommentare:

- **1. Happy birthday, dear Mr. Bangs!**

  Wer stimmt ein? Hoch soll er leben...

  rosecamp 10.06.2013 00:00 Uhr

- **2. The Red Rooster**

  Alan B. nur das Beste, und nun ist es - gerade an diesem beiden gemeinsamen Tag - auch die Zeit, wieder Chester Burnett zu spielen.

  Collocationist 10.06.2013 08:29 Uhr

- **3. Wondering**

  Hi: I was wondering if I listened to some Alan Bangs Show in English prior to 1975, most likely between approx. 1968 and 1972. Could anybody let me know if he was on specific shows back then? Much appreciated. Thx.

  Carl 10.06.2013 12:24 Uhr

- **4. Happy Birthday!**

  Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag Alan Bangs! May you "Stay hungry, stay foolish."

Stadionsprecher 10.06.2013 13:04 Uhr

- **5. La Mouch**

  Da möchte ich doch in das Happy Birthday mit einstimmen! Go ahead!

  ahead 10.06.2013 18:07 Uhr

- **6. Geburtstag....**

  Ich reihe mich gerne ein: Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

  Justus 10.06.2013 19:21 Uhr

- **7. Happy Birthday**

  Best wishes. And keep on rockin'.

  WallOfSound 10.06.2013 21:09 Uhr

- **8. Many happy returns to the day ...**

  ... and long may you/we run! Ad multos annos!

  Fennek 10.06.2013 23:20 Uhr

- **9. Nanu?**

  Kein neuer Nightflight? I'm worried....

  rosecamp 17.06.2013 01:54 Uhr

- **10. Kein Nightflight mehr?**

  Das war ja eine Riesenenttäuschung heute Nacht so belangloses Zeug aufgenommen zu haben. Hat man Alan Bangs noch eine Geburtstagssendung gewährt und die Sendung dann abgesetzt? Oder war das einfach nur ein Irrtum?

  Regenradler 17.06.2013 09:26 Uhr

- **11. Ausnahme - oder Regel?**

  Erst keine Mad Men auf ZDF Neo (auch unangekündigt, dafür Miami Vice), dann diese doch reichlich leichtgewichtige Latinolounge auf dem NF-Platz - war/ist seit gestern irgendwas mit den Nischenformaten des ÖffRech? Vorgriff gar auf eine Art "griechische" Selbstentleibung? Zu dumm, dass (wie in der Bahn) Hinweise oder kurze, freundliche Erklärungen Zufall bleiben. Immerhin: einer lief - der grandiose Jon Savage mit seinem Special zu "Freaks" um 22.00 auf ByteFM. Freaks ..?

  Collocationist 17.06.2013 11:46 Uhr

- **12. DRadio NICHT-Wissen**

  Wissen ist der Feind aller Spekulation und Gerüchte. Werte Redaktion: Eine kurze Information sollte machbar sein, warum der Nightflight #162 ausfiel.

  Stadionsprecher 17.06.2013 12:04 Uhr

- **13. wir lieben alan bangs**

  http://www.cologneshark.com/nightflight-16-06-2013/ ich hoffe das klärt euch auf... und alle über 44 jahre sind nicht erwünscht..unvorstellbar. die hälfte der bevölkerung...

  helgaa 18.06.2013 00:02 Uhr

- **14. history repeating...**

  Vielen Dank, helgaa! Es ist kaum zu glauben, aber es passiert immer wieder... Ich verstehe nicht, dass selbst anspruchsvolle Sender diesen Zielgruppenquatsch mit entsprechenden Musikfarben und -formaten etablieren möchten. Übrigens habe ich durch den "Nightflight" in den letzten zwei Jahren viele junge, noch ziemlich unbekannte Musiker und Musikerinnen entdeckt. Es ist bitter, als Hörerin unerwünscht zu sein. Aber noch viel bitterer finde ich, dass ein mutiger Pionier namens Alan Bangs geopfert wird, anstatt durch ein insgesamt stimmiges Programm ein aufgewecktes Publikum anzulocken, das seine Arbeit zu würdigen weiß...

  rosecamp 18.06.2013 00:38 Uhr

- **15. Gouda, jung oder mittelalt**

  DR Wissen - ein Formatradio und eben kein Bildungs-Programm. Wen hat denn das wirklich überrascht? Alan Bangs wäre von Anfang besser in einem Kulturradio-Umfeld angesiedelt gewesen. Denn das ist es, was er bringt: einen Beitrag zur Radio-Kultur. Im ÖRR kann man leider nicht mit Gebührenentzug drohen, denn die werden ja zwangsweise eingetrieben. "Roots" mit Wolfgang Doebeling läuft im RBB schon über 1000 Folgen - mit Hörern im ähnlichen Alter wie der NF. John Peel ließ man seine Nischensendung bis zu seinem unerwarteten Tod, Alistair Cook berichtete und unterhielt Generationen von Hörern 50 Jahre lang in der BBC. DRW ist in meinen Augen in weiten Teilen ein Kaleidoskop des unstrukturierten Wissens, das seine Hörer im Schnelldurchlauf mit Informations-Schnipseln zuquasselt. Bildungsvermittlung ist eine der zentralen Aufgaben der Öffentlich Rechtlichen Medien. Das braucht Persönlichkeiten. Und die sind verdammt selten geworden. Statt dessen werden auch im Radio die Produkt-Zyklen ständig verkürzt. Ob irgendjemand in 30 Jahren irgendein Programm dieses Senders als aufhebenswert angesehen haben wird? Sendungen wie der Night Flight brauchen Zeit zum Wachsen und geeignete Biotope. Die müssen wir schaffen und erhalten.

  Holmez 18.06.2013 07:45 Uhr

- **16. Lieber Kevin**

  an Herrn Dr. Kevin Müller-Schmied: Sie sind selbstherrlich und selbstgerecht. Sie sind ungerecht. Sie sind nicht souverän. Sie haben keinen Stil. Sie sind intolerant. Sie

sind nicht kompetent. Sie verstehen nicht. Sie sind schwach. [unter der Vorraussetzung, dass cologneshark(s.o.) der Wahrheit entspricht, was ich nicht bezweifele]

Stadionsprecher 18.06.2013 09:10 Uhr

- **17. Dudelradio Wissen**

  Die Sendung am Sonntag, die keine war, hat mich schon erschrocken. Übelste Dudelei. Ich dachte an eine Erkrankung von Alan Bangs (die ich ihm natürlich überhaupt nicht wünsche). Und jetzt DAS. Ich bin entsetzt, fassungslos und wahnsinnig traurig. Ich habe geglaubt, dass öffentliches Radio (durch meine Gebühren mitfinanziert) einen Bildungs- und Kulturauftrag hat. Stattdessen: Ignoranz und Dummheit. Und ein weiteres gutes Beispiel dafür, wie die falschen Entscheidungen immer weiter in eine Abwärtsspirale münden. Ich prophezeie den Niedergang von Dudelradio Wissen. Die vermeintliche jüngere Zielgruppe hat ganz bestimmt andere Quellen, um Musik zu hören und Informationen abzugreifen. Den Progammplanern (Dr. Müller-Schmied) sei gesagt: ihr habt nichts verstanden und nichts gelernt. Mir selbst sei gesagt: meine Meinung interessiert nicht - ich gehöre nicht mehr zur Zielgruppe.

  WallOfSound 18.06.2013 11:19 Uhr

- **18. Alan's neue Sendung: 2 Stunden ? Jjjjaaaaaaaaaaaaaaa!!!!**

  Ich glaube es einfach nicht... Den Alan absetzen? Unseren lieben, guten, alten, ewig inspirierenden Alan? Das ist doch wohl nicht wahr ? Ich protestiere aufs Schärfste. Bei allem Respekt, aber wer ist denn bitteschön dieser neue Programmleiter, der es wagt, unseren Alan, unseren musikalischen "Kölner Dom" so einfach abzusägen ? Zeugt nicht gerade von großer musikalischer "Kenntnis" (von dem, was da "ersatzweise" lief, will ich mal gar nicht reden)... Und den Kölner Dom haben sich ja schließlich noch nicht mal die Aliierten im 2. Weltkrieg getraut, platt zu machen... Also, lieber Programmleiter, es ist ja offenbar noch nicht zu spät. Und Sie können ja wohl noch einlenken. Und wenn Sie sich wirklich klug entscheiden, dann entfernen Sie den Alan nicht aus Ihrem Programm, sondern geben ihm eine zusätzliche zweite Stunde, so, wie wir das als langjährige Hörer eigentlich seit fast 40 Jahren gewöhnt sind !!! Wir wollen unseren lieben, alten Alan wiederhaben! Wir wollen unseren lieben, alten Alan wiederhaben! Mit Musik! Mit Musik! Mit ganz viel von "seiner" Musik!!

  SkinGame 18.06.2013 12:02 Uhr

- **19. Nightflight**

  Vielen Dank für Eure Nachrichten zum Nightflight. Aus redaktionellen Gründen haben wir die Sendung am vergangenen Sonntag nicht gesendet. Wir arbeiten an der Sache und werden Euch rechtzeitig vor dem nächsten Nightflight informieren. Viele Grüße, die Redaktion.

  Onlineredaktion 18.06.2013 12:40 Uhr

- **20. Nächster Nighflight?**

Klingt so, als bestünde noch Hoffnung... abwarten. Bis dahin bleibe ich Pessimist.

WallOfSound 18.06.2013 12:47 Uhr

- **21. Nightflight**

  Wie entsetzlich! Ich habe Alan Bangs schon in den 70ern auf BFBS gehört und mich riesig gefreut, als ich ihn auf DRadio Wissen entdeckt habe. Anspruchsvolle, inspirierende Sendungen, die man ansonsten im Formatradio nicht findet. Ich gehöre eindeutig altersmäßig nicht mehr zur Zielgruppe und hoffe nur, dass diese engstirnige Konzept nicht wirklich durchgezogen wird.

  heja 18.06.2013 12:59 Uhr

- **22. we love alan bangs**

  https://www.facebook.com/pages/We-Love-Alan-Bangs/138451316356020

  mademoiselleclaude 18.06.2013 16:25 Uhr

- **23. Pfui Deibel!**

  Ich starte morgen um 0600 (oder auch so: 190600Bjun13) in Richtung Harz und wollte die letzten drei Sendungen auf CD mitnehmen - aber Gevatter Sennheiser ist mir gerade von den Ohren gesprungen, als ich diese Kaufhaus- und Fahrstuhltonstörungen hörte. Dann stöberte ich im Internet - und nun ist mir der schöne Sommerabend gründlich versaut durch einen Berufsjugendlichen in der Programmdirektion von DRadioWissen. Aber exakt das ist wohl die Absicht - Hörer vergraulen. Und Zwangsgebühren einsacken. Her mit dem schönen Leben!

  Fennek 18.06.2013 20:55 Uhr

- **24. Statistiker und Zielgruppe**

  Zielgruppe jünger als 40? Wo lebt ihr denn? Meine Kinder 29,26,18,15 hören kein Radio, sehen kein Fernsehen. Sie hören und sehen nur das, was sie sich selbst aussuchen und das liegt nicht an meiner Erziehung. Wenn dann das Highlight der Woche vom Programm genommen werden, dann kann ich auch noch das Radio abschaffen, denn wozu benötigen wir dieses alte Kommunikationsmittel in der Internetwelt noch? Also liebe Programmdirektoren dieser Welt werft die Statistiken weg, die euch teuer verkauft werden und geht in die Hochschule, Gymnasien und Mittelschule, seht und hört euch live um, sonst werdet ihr bald nicht mehr gebraucht.

  iebbor 18.06.2013 22:04 Uhr

- **25. ... dieses Zielgruppengedöns**

  halte ich auch für extrem fragwürdig. Ich habe gerade eine 30jährige Freundin im "Laika" in Berlin-Neukölln getroffen. Das Publikum (mich ausgenommen, ich bin ja zu alt) dürfte den gewünschten Adressaten von DRadio Wissen durchaus entsprechen. Welche Musik lief? Vieles von Nina Simone und Al Green, die Troggs... Die Gäste

schienen sehr zufrieden damit. Und ich könnte mir vorstellen, dass manche von ihnen Sonntags nachts auch gern den "Nighflight" hören würden, wenn sie davon wüssten.

rosecamp 19.06.2013 01:38 Uhr

- ## 26. ich gehöre nicht zur Zielgruppe

  Na gut, mit 55 gehöre ich nicht zur Zielgruppe, sch... drauf. Ich hoffe nur, daß andere Sender den Mut haben Alan Bangs Entfaltungsmöglichkeiten zu geben. Ich erinnere mich noch, als der Bayerische Schlunzfunk die Connection abgesetzt hat und stattdessen Lollipop ins Programm genommen hat. "Durchhörbarkeit" war die Parole, bedeutete zum einen Ohr rein, zum andern raus. Seltsam an der Zielgruppe finde ich nur: Meine Söhne, 19 und 21, hören - wie von lebbor beschrieben - das, was sie wollen und suchen es sich über spotify oder sonstwie zusammen. Ich finde es schön, daß die dann in der Küche hängen bleiben, wenn eine Nightflight-Aufnahme meine Küchenarbeit begleitet. "Das kenn ich! Daß der das spielt...!?" Und dann gehen die Gespräche los, wer wen covert oder zitiert und von wem das Original ist und ich freue mich sehr, daß dann ein 19jähriger Neil Young und Lustmord gut findet. Ich denke dann: Irgendwie lebt die Connection weiter, das hat wohl mit Kultur zu tun und mit Wissen und mit Menschen, die einem das nahe bringen. Dr. MüllerSchmied hatte die falschen Lehrer. Definitiv. Kann nicht einer mal den richtigen Regler bedienen?

  Regenradler 20.06.2013 18:29 Uhr

- ## 27. Alan Bangs Playlist von 1975-2013

  In der Zeit, in der unser Alan nicht gesendet wird, müssen wir wohl selber für die Erhaltung und Verbreitung dieses "kostbaren Kulturgutes" sorgen. Deshalb gibt es jetzt ab sofort kostenlos meine neue Liste für Foobar mit über 2.500 Titeln, von 1975 bis heute, die der Alan jemals gespielt hat, zum Suchen, Gliedern, Filtern... Wer sie haben möchte, braucht sie bloß zu bestellen: rhlauranna@googlemail.com

  SkinGame 21.06.2013 20:49 Uhr

- ## 28. Blockeinträge weg ? Zensur

  Wo sind die Blockeintrage 28 bis 33 ???

  iebbor 23.06.2013 23:25 Uhr

Beitrag vom 18.06.2013

(nach der ausgefallenen Sendung – lost edition (s. bei cologneshark.com)

Erklärung der Redaktion: Nightflight Alan Bangs fliegt weiter bei DRadio Wissen

Am letzten Sonntag (16.06.) haben wir Nightflight von Alan Bangs aus redaktionellen Gründen nicht gesendet. Daraufhin gab es im Netz Gerüchte, wir hätten Alan Bangs gefeuert. Das stimmt nicht.

Wir arbeiten mit Alan Bangs seit 2010 sehr gut zusammen, sein befristeter Vertrag läuft zum Jahresende aus. Diesen Vertrag werden wir nicht verlängern, weil wir das Musikprogramm von DRadio Wissen in eine andere Richtung weiterentwickeln wollen.

Als wir das Alan Bangs persönlich mitgeteilt haben, gab es Irritationen, die sich aber glücklicherweise nach einem gemeinsamen Gespräch erledigt haben. Wir freuen uns, dass der Nightflight bis zum Jahresende weiter zum Programm von DRadio Wissen gehört.

Mehr bei DRadio Wissen:

Alan Bangs: Nightflight
Die Sendung bei DRadio Wissen

Mehr zum Thema:

Und hier der Link zu den Entlassungs-Gerüchten.

- ### 1. Vielen Dank...

für die Information. Endlich wird der Schleier gelüftet. Ich mag nicht, wenn öffentlich-rechtliche Sender sich so geheimniskrämerisch aufführen wie der BND. Ich finde zwar sehr bedauerlich (und äußerst fragwürdig), dass Alan Bangs zum Jahresende gehen muss. Aber ich freue mich sehr auf die kommenden Sendungen...

rosecamp 18.06.2013 21:15 Uhr

- ### 2. 6 Monate

"Aus redaktionellen Gründen nicht gesendet" ist ein sehr dehnbarer Begriff für etwas, was man auch anders, deutlich unfreundlicher bezeichnen könnte. Aber "wir da draußen" kennen die Hintergründe nicht genau genug. Klar ist: beide Seiten haben sich auf ein halbes letztes Jahr geeinigt, ein Rausschmiss mit Ansage und Anlauf .. Doch auch dagegen gibt es ein probates Mittel, wie ein sogar 68(!)jähriger seinem (Ex-)Arbeitgeber erst kürzlich vorgemacht hat: Do the Heynckes! In hoffnungsfroher Erwartung eines weiteren Triple zum Jahresende ..

Collocationist 18.06.2013 21:26 Uhr

- **3. ALAN BANGS ARCHIV schreibt**

unter dem Moderations-Skript Folgendes: http://www.cologneshark.com/nightflight-16-06-2013/ Ich glaube das auch was da steht, Immerhin wurde auch was erreicht.

Radiofreak 18.06.2013 23:00 Uhr

- **4. Sie haben mich nicht gefeuert, nein, sie haben meinen Vertrag nicht verlängert**

Hallo, liebe Redaktion von DRadio, gibt es in dieser Definition einen Unterschied ????

Newage 18.06.2013 23:28 Uhr

- **5. Einen Tip für die neue Ausrichtung**

Nachtfluch mit Helbene Fischer und Dniebiel Silberbeisen, oder so ähnlich, zieht wirklich die neue Zielgruppe...., die unter 44..

Newage 18.06.2013 23:31 Uhr

- **6. Rausschmiss, politisch korrekt**

In den Redaktionen sitzen mitlerweile auch, wie man sieht, höfliche, in politisch korrekter Ausdrucksweise geschulte Mitarbeiter. Ich persönlich finde, Newage zustimmend, den anno dunnemals gepflegten Tritt in den Hintern dann doch ehrlicher und zitiere mich aus redaktionellen Gründen ausnahmsweise selbst. DRadio BLog vom 5.10.2010: "Die Radiobürokraten, Marktwirtschaftler und Proporzpolitiker, die sich Formatradio u.ä. ausgedacht haben und die Alan Bangs und andere ausgekickt haben, hören Dir nicht zu. Für wen Musik ein Produkt ist und Künstler “Content-Provider”, was ist für den wohl ein Radiohörer? Einen Zyniker aus Italien hörte ich sagen: Die Gesellschaft bekommt die Politiker, die sie verdient. Das gilt vielleicht auch für ihre Medien."

Holmez 19.06.2013 08:53 Uhr

- **7. Tod auf Raten**

Ich weiß, dass ich mich jetzt auf das dünne Eis der Spekulation begebe: "aus redaktionellen Gründen nicht gesendet" heißt vermutlich, dass die Bang'sche Moderation nicht genehm war. Geht das jetzt so weiter? Wird jetzt jede Sendung - oder meinetwegen jede dritte - nicht ausgestraht? Klar, die Redaktion meint es nur gut mit der nicht erwünschten Zielgruppe: langsames Entzug. Was die Zielgruppe angeht: in meinem Bekannten- und Freundeskreis gibt es zahlreiche Menschen, die eurer Wunsch-Zielgruppe zuzurechnen sind. Und die hören in der Tat nicht DRadio Wissen. Und ich würde ganz viel Geld verwetten, dass sie das auch nach einer Programmreform nicht tun werden. Dann gibt es keine jüngere Zielgruppe und die ältere Zielgruppe ist vergrault. Ein Tod auf Raten - wenn's gut läuft. Ansonsten geht's ganz schnell mit dem Dudelradio zuende.

WallOfSound 19.06.2013 12:54 Uhr

- **8. we love alan bangs**

http://www.facebook.com/pages/We-Love-Alan-Bangs/138451316356020

mademoiselleclaude 19.06.2013 13:16 Uhr

- **9. Aleternativer Sendeplatz im Programm des Deutschlandradios vorstellbar?**

Deutschland Radio besteht ja aus drei Programmen - und zumindest der DLF ist ja nicht als Jugendprogramm bekannt. Könnte man die Nightflights nicht dorthin verlangern? Wir Fans nehmen auch exotische Ausstrahlungszeiten in Kauf. Zu befürchten ist aber, dass Nightflights kein Quotenhit ist. Sonst hätte der neue Programmchef es niemals gewagt die Sendung aus dem Programm zu nehmen. Kennt jemand hier zufällig genaue Zahlen? Und noch eine Frage: Warum gibt es eigentlich die Groovebox im Programm? Die kann man doch wunderbar über die Homepage von byte.fm hören. Und wer Mitglied ist, kann verpasste Sendungen sogar jederzeit im Archiv nachhören.

Grenzgaenger 19.06.2013 13:55 Uhr

- **10. Entfremdung**

Ich wundere mich über die Formulierung "weiterentwickeln", das hat A. Bangs doch stets betrieben. Das war immer hochgragig, spannendes Radioerlebnis. Ich weiß nicht, wer die Programmdirektoren berät. Ich arbeite täglich mit jungen Menschen zusammen, die gewünschte Zielgruppe, und auch ich garantiere das veränderte Musikprogramme keine weiteren Hörer erschließt. Diese finden, wenn sie überhaupt Radio hören, Programme vor, die sich weit länger mit ihren Gewohnheiten beschäftigen. Ich wünsche mir keinen Aktionismus auf Zahlenbasis um Versprechungen möglich erscheinen zu lassen. Warum nicht Veränderungen anstreben gemeinsam mit den vorhandenen Hörern.

Wildeshausen 20.06.2013 13:24 Uhr

- **11. Radiogeschichte: Bevormundung und Manupulation (1)...**

1. Im Dritten Reich war es unter Strafandrohung "verboten", "Negermusik" zu hören. Das hat die Eltern indes nicht davon abgehalten, "frei" zu agieren und ihren "Bedarf" anderweitig zu decken. z. B. beim BFBS... 2. Anfang bis Mitte der 60er Jahre "weigerten" sich deutsche Rundfunkanstalten mit Beharrlichkeit, bestimmtes Liedgut zu spielen, z.B. "I can get no satisfaction" von den Rolling Stones, oder "Leader of the pack" von den Shangri Las... sie "verstießen" gegen Rechtsgrundlagen wie die "guten Sitten" und verletzten die "Pietät"... Das hat "uns" nicht davon abgehalten, "frei" zu agieren und "unseren" Bedarf anderweitig zu decken, z. B. bei den Piratensendern Radio One und Radio Caroline im Kanal (die irgendwann ganz verboten wurden), beim englisch/französischen Radio Luxemburg, bei Radio Veronica und Radio Hilversum...

SkinGame 20.06.2013 15:40 Uhr

- **12. Radiogeschichte: Bevormundung und Manupulation (2(...**

3. Aktuell wird "aus redaktionellen Gründen nicht gesendet." Wir erhalten wieder nicht das, was wir hören wollen (aber bezahlen), sondern nur das, was einige Wenige meinen, was wir hören müßten, "zielgruppenorientiertes Format-Radio", dabei ist Radio doch für alle da, oder?... Wieder leisten Einige der "Unfreiheit" Vorschub... Aber das wird "uns" nicht davon abhalten, "frei" zu agieren und "unseren" Bedarf anderweitig zu decken. Notfalls machen wir einen Club auf, bezahlen den Alan selber, und er stellt seine neuen, auf "unsere Zielgruppe" orientierten Sendungen einfach ins Netz... wie wäre das denn ?

SkinGame 20.06.2013 15:41 Uhr

- ## 13. Selbst und sogar die FAZ

hat heute im Feuilleton die DRW-Bangs-Affäre aufgegriffen. Der gut informierte Tobias Rüther ergreift eindeutig (unsere) Partei und endet mit dem famosen, die Absurdität von quotenbasierter "Weiterentwicklung" aufspießenden, Zweizeiler: "Man kann keine jüngere Popmusik spielen. Nur blödere." Nuff said.

Collocationist 20.06.2013 17:30 Uhr

- ## 14. Crowdfunding

Wenn man soe sieht , wie sich der öffentlich rechtliche Rundfunk in den letzten 20 Jahren entwickelt hat, kann man nur beschämt sein, ich nenne das Jingel Radio mit blöden Teenage Witzen von Mitte dreißigjährigen Moderatoren. Beispiel 1Live oder Swr3. nach 10 min haben meine Nerven genug und ich spiele lieber meine eigene Musik von Sd-Karte. Da ist der Nightflight ziemlich vorne.. Und ich wäre bereit dafür eine monatliche Gebühr zu zahlen um diesen öffentlichen Sch..ß mir nicht mehr antun zu müssen. Also warum nicht unser eigenes Radio machen , dann brauchen wir keine Programmdirektoren mehr. Crowdfunding , ich mach mit.....

Newage 20.06.2013 19:19 Uhr

- ## 15. Und eine Bitte an Alan Bangs

KEEP CALM AND CARRY ON.....

Newage 20.06.2013 19:34 Uhr

- ## 16. Crowdfunding

Und hier noch ein Link fürs Crowdfunding... http://www.startnext.de/ Gruß Newage

Newage 20.06.2013 19:40 Uhr

- ## 17. Mein Schreiben an die Redaktion

Ich werde mich nicht lange damit aufhalten, dass es aus meiner Sicht besser gewesen wäre, eine so profilierte Sendung nicht kommentarlos durch einen DJ-Ramsch-Verschnitt zu ersetzen, da dies Spekulationen auslösen musste. Ich bin ja schon froh, dass Sie nicht tatsächlich Ihren Moderator Alan Bangs rausgeschmissen haben, wie gemunkelt wurde (wundert es Sie?), sondern dass Sie ihm nur nach der befristeten keine weitere Sendung mehr geben wollen. Ich bin auch froh, dass der für seine Empfindlichkeit bekannte Moderator nicht

alles gleich hingeschmissen hat (vielleicht hat er ja und es sich hinterher wieder anders überlegt)" – – Nein: ich möchte Ihnen sagen, es ist ein Jammer, dass Sie für diesen wunderbaren Musik-Sendung-Macher keinen Platz mehr haben. Sie können doch Ihr Programm entwickeln, wohin Sie wollen, aber Sie sollten irgendwo einen Platz für diesen Moderator lassen. Meinetwegen nachts um drei. Ich habe viele Ihrer Sendungen "ausprobiert", aber bei keiner bin ich hängen geblieben, außer bei Alan Bangs. Natürlich ist er elitär, natürlich sendet er für eine Minderheit, natürlich ist er auch eigen und sicher auch schwierig - aber das macht doch gerade seine Besonderheit und Stärke aus! Wollen Sie jetzt Richtung Mainstream? Ich kann Ihre Beweggründe ja nur ahnen, es wäre sicher hilfreich, wenn Sie sie erläutern würden – aber das werden Sie sicher nicht tun. Schade schade schade! Mit freundlichen Grüßen Tobias Stahl

savannahbay 20.06.2013 19:55 Uhr

- **18. Der Eintrag ist zu lang (Teil 1)**

Was ist aus Deutschland geworden 68 Jahre nach „45“, 45 Jahre nach „68“, 23 Jahre nach dem Mauerfall und 18 Jahre nach Alan Bangs’ Rauswurf beim WDR? Rating Agenturen bestimmen die Politik, kapitalistische Managementsysteme unser Arbeitsleben und fantasielose Kulturbürokraten diktieren die Medien. Wohin man schaut: Kein Herz, keine Seele, kein Verstand, nur Angepasstheit, Opportunismus und Kriecherei. Und offensichtlich keine wirklichen Musikliebhaber in den Redaktionen. Auch beim Deutschland Radio ist man neuerdings sichtlich bemüht, Musiksendungen, die nicht eindeutig zielgruppen- und/oder spartenorientiert sind, sorgfältig zu kürzen oder in hörerarme Zeitnischen zu verbannen. (siehe Soundcheck, Klang-Horizonte etc.). Was veranlasst die Verantwortlichen zu solchem Treiben? Sind es wirklich Einschaltquoten und Verkaufszahlen? Ich habe den Verdacht, dass DRadio Wissen kein anderes Programm hat, das sich erkennbar so hoher Resonanz erfreut wie der Nightflight. Und wahrscheinlich ist es auch die Generation der heute 40- bis 60-jährigen, die der Musikindustrie die höchsten Umsätze generiert.

2HOURS 20.06.2013 23:26 Uhr

- **19. Der Eintrag ist zu lang (Teil 2)**

Welche Erkenntnisse mag aber ein Herr Dr. Müller-Schmid im Laufe seiner akademischen Ausbildung über die musikalischen und sonstigen Interessen der jugendlichen Zielgruppe gewonnen haben? Gab es da emprische Zielgruppenforschungen, in denen er sich wacker durch das Gestrüpp analphabetischen Adolesezenz-Geschreibsels in diversen Internetplattformen geschlagen hat? Oder hat er einfach nur zuviel 1Live gehört? Hochverehrter Herr Dr. Müller-Schmid! Ob gesprochene literarische, wissenschaftliche, politische oder essayistische Texte im Radio für ein jugendliches Zielpublikum attraktiv bzw. wertvoll sind, hat selten mit dem Alter des Textes oder des Autors zu tun. Gleiches gilt für die Musik. Sollte es DRW jemals gelingen, ein junges Publikum für ein anspruchsvolles Radioprogramm zu begeistern, muss dieser Anspruch auch für die Musiksendungen gelten. @Newage. Du kannst deine monatliche Gebühr gern an Radio ByteFM zahlen. Dass Radiohörer, die gute Musik hören möchten, zu dieser Sonderzahlung neben den öffentlich-rechtlichen Rundfünkgebühren gezwungen sind, ist allerdings ein Skandal!!!

2HOURS 20.06.2013 23:26 Uhr

- **20. Sendeplatz, Technik, Kosten**

Natürlich würden die meisten NF-Fans JEDEN nächtlichen Sendeplatz akzeptieren. Auch habe ich nie verstanden, warum für eine von einer Person moderierte Musikauswahlsendung an Technik mehr notwendig ist als ein Multimedia-PC, ein Mikro und ein schallmäßig einigermaßen isolierter Raum. Manche(r) Singer-Songwriter(in) hat so ganze Alben produziert. GEMA-Gebühren: Die sind für Dudelsendungen wie etwa das im Anschluss laufende DJ Wissen wohl kaum geringer. Alans Honorar: Sollte das für einen Sender tatsächlich ein entscheidender Faktor sein? Wäre eine solche Sendung bei einem privaten Sender angesiedelt, wären womöglich viele Fans bereit, für eine Art Abo einen gewissen Obulus zu entrichten. (Lerne gerade aus Newages Kommentar das passende neudeutsche Stichwort "Crowdfunding".) Selbstverständlich sollte Alan für seine Arbeit angemessen entlohnt werden. Außerdem dachte ich, öffentliche Sender, die große Summen für Markt- und Hörergewohnheitenforschung ausgeben, hätten auch ein Gefühl für die sozialen Belange ihrer langjährig verdienten Mitarbeiter. Wo ein Wille wäre, wäre sicher auch ein Weg. Die Qualität eines Programms kann durchaus an seiner Vielfalt und Toleranz für kulturelle Minderheiten gemessen werden, gerade, wenn diese keine Lobby haben. Bitte, DRadio-Macher seid kreativ!

- ## 21. Quote

Es gibt kaum noch Sendeplätze für sehr gute Radiounterhaltung. Jede Minute von 0 Uhr bis 24:00 Uhr wird nur noch mit der Brille, deren rechtes Glas die „Quote“ ist, deren linkes Glas „Billig“ ist, gesehen. Die Träger dieser Brille, wie Herr Dr. Müller-Schmid, versuchen auch noch den Hörer für dumm zu verkaufen. Er reiht sich ein in die Reihe derer, die dabei sind die Kulturprogramme der Sender, flächendeckend, nachdem die Ersten, Zweiten, Dritten Programme qualitätsmäßig schon vor die Wand gefahren wurden, auf ein Radioniveau zu senken, das beschämend ist. Ganz weit vorn liegt auch der WDR, der gerade dabei ist seinen Sender WDR 3 so umzugestalten, dass die Bezeichnung „Kultursender“ wie Hohn wirkt, eher ein No-Name-Produkt ohne Anspruch und Qualität entsteht. Auch der SWR überlegt zwei Sinfonieorchester des Landes zusammenzulegen, keine gesteigerte Qualität, sondern Synergieeffekte werden hervorgehoben. Es ist schon Frechheit, wenn die ARD, ihr jährliches ARD-Radiofestival, als das kulturelle Highlight verkauft - alle Kultursender aber, mit Ausnahme von Bayern 2/Klassik und Dradio, gehen vom 13.7 – 7.9 auf Tauchstation. Der überwiegende Teil des Programms des Radiofestivals ist „Aufgewärmtes“ aus der Konserve, irgendwo schon mal gehört. Es macht wütend, verdammt wütend, zu sehen, wie anspruchsvolles Radio in unserem Land vor die Wand gefahren wird. Dradio Wissen ab 2014 ohne Nightflight ist jetzt auch dabei.

ArmerKonrad 21.06.2013 14:17 Uhr

- ## 22. Quote ist nun mal Legitimität

Vorab: Ich liebe Alan Bangs Nightflights und werde sehr traurig, wenn ich an das nahe Ende denke. Gleichwohl möchte ich mich nicht der schrillen Quotenkritik hier anschließen. Denn wenn ein Programm, das 100.000 Leute interessiert , einem Programm weichen muss, das vielleicht 10.000 Hörer interessiert, dann bleibt netto die Nachfrage von 90.000 Hörern unbefriedigt. Und auch ein öffentlicher Rundfunk, der auf Dauer am Geschmack der Mehrheit vorbei produziert, wird auf Dauer kaum überleben. Interessant wäre es daher an einem Konzept zu basteln, wie wir Fans die Sendung erhalten können, indem wir sie selbst finanzieren. Vielleicht geht da ja was über byte fm? Wenn Gründer Rubens Jonas Schnell das hier liest, kann er ja gerne seinen Senf dazu geben!

Grenzgaenger 21.06.2013 16:04 Uhr

- ## 23. Qualität und Minderheiten-Musik findet keinen Platz mehr

Ich finde es beschämend, wie mit A. Bangs und überhaupt mit Moderatoren solcher musikalischen Leuchtturm-Sendungen passiert. Verbannt auf einen unattraktiven Nachtsendeplatz, und dann auch noch von dort rausgekickt. Ich kann mich nur allen anderen "Protestanten" anschließen. Alans Bangs hat mir über die Jahre viel gegeben. Seit seligen BFBS-Zeiten aus den 70-er Jahren bin ich ein Bangs-Fan. Unzählig seine Tipps, seine tollen Themen-Sendungen, seine Wut-Sendungen, aber auch seine ans Herz gehenden Musik-Auswahlen. Wenn dafür kein Platz mehr sein sollte, dann kann ich nur mit H. Heine sagen "denke ich an Deutschland in der Nacht.." Also bitte noch einmal nachdenken, ob für Querdenker und Überflieger nicht doch ein Sendeplatz vorhanden sein sollte, meinetwegen auch um 3.00 Uhr morgen. Und ... Chapeau für Alan! Danke für viele schöne musikalische Stunden.

Mindener 21.06.2013 16:10 Uhr

- ## 24. w ü t e n d....(1)

(Teil 1 von 2) Mit großer Bestürzung habe ich den spontanen Ausfall der Sendung NIGHTFLIGHT von Alan Bangs am 16.6.2013 zur Kenntnis nehmen müssen. Die im Internet kursierenden Informationen über die Hintergründe machen mich wütend, bestätigen sie doch erneut alle gängigen Vorurteile sowie alle bereits gemachten negativen Erfahrungen mit den Strukturen und der "Denke" im öffentlich-rechtlichen Rundfunk (ÖRR). Die in den letzten Jahren aus dem digitaten Äther sprießenden neuen "Spartenprogramme" (sowohl Rundfunk als auch Fernsehen) wurden u.a. mit dem Hinweis auf bessere Abdeckung eben dieser Sparten/Nischen geschaffen - Stichwort: Vielfalt (das ist "gut"). Nach einiger (Sende-)Zeit später entdeckt man dann, dass sich die mediale Aufmerksamkeit/Lebenszeit des Hörers/Zuschauers nicht beliebig vermehren läßt und die Sparten-/Nischenprogramme weiterhin ein (naturgemäß) Nischendasein fristen - was jetzt aber plötzlich "schlecht" ist, da man mit einer kleinen Hörer-/Zuschauerschar nicht die millionenschweren Ausgaben zwangseingetriebener Gebühren/Steuern rechtfertigen kann (und sehr wahrscheinlich sind kleine Zuschauerzahlen auch nicht karrierefördernd für die Senderleitung).

Justus 21.06.2013 17:06 Uhr

- ## 25. w ü t e n d (2)...

(Teil 2 von 2) Mit meinen Kabelanschluss kann ich 65 öffentlich-rechtliche Rundfunkprogramme empfangen und dies sind sicherlich NICHT alle. Dies entspricht einem Programm von mind. 1560 Stunden täglich(!). Deshalb macht es mich, ähnlich wie bereits 1994/95 bei der sog. WDR-Programm"reform", fassungslos, dass es nicht möglich ist, im ÖRR angesichts eines Sendezeitvolumens von mind. 10.920 Std. wöchentlich, eine Sende-Nische für ein mediales Urgestein wie Alan Bangs zu finden!!!! Da ich mich dieser öffentlich-rechtlichen Arroganz auch nicht durch Nicht-Zahlung der Rundfunkgebühren entziehen kann ("Zwangsabgabe"), bin ich wütend, WÜTEND, W_Ü_T_E_N_D.....

Justus 21.06.2013 17:07 Uhr

- ## 26. Es kündigte sich an

03.01.2013 Der digitale Hörfunksender DRadio Wissen steht vor einem massiven Umbau: Künftig soll das Programm deutlich musiklastiger werden und eine jüngere Zielgruppe

ansprechen. Dies kündigt Andreas-Peter Weber, Programmdirektor Deutschlandradio, im Gespräch mit dem Multimedia-Ratgeber INFOSAT an (Februar-Ausgabe, ab 25. Januar im Handel). „Wir gingen bisher davon aus, dass wir mit DRadio Wissen ein weitaus jüngeres Publikum erreichen und stärker in studentischen Kreisen verankert sind. Das hat sich nicht bewahrheitet“, erklärte Weber gegenüber INFOSAT. Darum will der Programmchef 2013 für das derzeitige Programm die Notbremse ziehen und hörbare Veränderungen einführen. „Derzeit analysieren wir die Situation und werden das Programm auf eine klar definierte Zielgruppen hin entwickeln, so dass DRadio Wissen künftig nicht mehr in Konkurrenz zu den beiden Schwesterprogrammen tritt“, so Weber. Die Zielgruppe solle deutlicher jünger werden. Eine Umbaumaßnahme ist bis dato schon bekannt: Mehr Musik soll in das derzeit wortlastige Programm. Auch die Ansprache der Zielgruppe soll komplett überarbeitet werden.

Thegreatbeyond 21.06.2013 22:22 Uhr

- **27. @ Grenzgaenger Kommentar 9 - Zahlen bitte**

06.03.2013 Die beiden Programme des Deutschlandradios, Deutschlandfunk und Deutschlandradio Kultur, haben erstmals die Zwei-Millionen-Grenze deutlich überschritten. Laut vorliegender Media-Analyse haben rund 2,1 Mio. Hörer die beiden Qualitätsprogramme täglich (Mo-Fr) eingeschaltet. Mit einem Zuwachs von 2,2 Prozent kommt das Informationsprogramm Nr. 1 in Deutschland nun auf täglich 1,625 Mio. Hörer (Mo-Fr). Das Programm Deutschlandradio Kultur zeigte sich mit knapp 500.000 täglichen Hörern auf dem bisherigen Niveau stabil. UND NUN KOMMT'S: Das ausschließlich digital über DAB+, Kabel, Satellit und per Internet verbreitete Programm DRadio Wissen wird in der Media-Analyse nicht ausgewiesen. Auf welchem Zahlenmaterial basieren denn die Erkenntnisse von Andreas-Peter Weber?

Thegreatbeyond 21.06.2013 22:43 Uhr

- **28. @Thegreatbeyond**

Die strategische Ausrichtung der drei Programme auf bestimmte Zielgruppen gründet sich nicht allein auf dem Datenmaterial der Media-Analyse. DRadio Wissen führte im Herbst 2012 ein Onsite-Befragung durch, die ebenfalls in die Überlegungen miteinbezogen wurde. Ein Ziel unter anderem ist, dass DRadio Wissen eine andere - eben auch jüngere - Zielgruppe erreichen soll und damit eine andere Hörerschaft aufbaut, als die beiden etablierten Programme bereits haben.

Onlineredaktion 22.06.2013 10:32 Uhr

- **29. quote macht wütend, trauer hoffentlich auch**

nach meinem ersten schock über das (wenn auch von der redaktion kindisch verniedlichte) aus für alan bangs freuen mich die überwätigend kritischen reaktionen der bangs-hörerschaft. vielleicht liegt hierin der zauber solcher "elitären" sendungen. nicht nur die musik, das feeling ist wie von einem anderen planeten. es gibt hier auch ein gemeinschaftsgefühl, das erschaudern lässt., perverserweise "wie damals als wir noch sehr jung und enthusiastisch waren", worum, liebe redaktion, geht es also bei vermeintlicher notwendigkeit zur "verjüngung"?! ein jugendbegriff, der nichts mit der welt & dem erleben des hörers sondern nur mit wirtschaftserwartungen und internen karrierestrukturen zu tun hat. das ist keine neue erkenntnis. aber die redaktion soll wissen, dass sie bei dem versuch, diesen bock zu schiessen ihr gesamtes terrain beschmutzt. und alan soll wissen, dass er offensichtlich viel mehr

menschen als ich mir vorstellen konnte wirklich intensiv erreicht hat. diese sendung war/ist mein absoluter favorit und ich habe gerade in den letzten wochen so richtig heftig etwas wie "heimat" dabei empfunden (ist heimat hier überhaupt ein jugendfreier begriff?!!!). nun denke ich, dass aus trauer auch wut werden darf. ideen bis hin zum crowdsharing zeigen doch, dass solche paradiese verteidigt werden müssen. ich bin dabei. die letzte schlacht gegen die verblödung gewinnen wir!

holz50 22.06.2013 15:27 Uhr

- **30. anderer Sendeplatz...**

Diese Pseudo-Diskussion um aus dem Ärmel geschüttelte Pseudo-Zielgruppen, argumentativ "belegt" mit Pseudo-Umfragen, die Pseudo-Ergebnisse "produzieren", die dann als Totschlagargument für dringend notwendige Umbaumaßnahmen herhalten, NERVEN mich als zahlendes Zwangsmitglied des ÖRR!! ** Gebt Alan Bangs einen anderen Sendeplatz und gut is....**

Justus 22.06.2013 17:10 Uhr

- **31. öffentlich-rechtliche Rundfunkprogramme im "Kabel"**

B5-aktuell(BR), B5-Plus(BR), Bayer-Plus(BR), BR-Klassik(BR), BR-Verkehr(BR), Bayern1(BR), Bayern2(BR), Bayern3(BR), ON-Radio(BR), Deutschlandfunk(DLF), Deutschlanradio-Kultur(DLF), DRadio Wissen(DLF), hr1-bewegt(HR), hr2-Kultur(HR), hr3(HR), hr4-mein radio(HR), hr-iNFO(HR), you-fm(HR), MDR-Jump(MDR), MDR-Figaro(MDR), MDR-Info(MDR), MDR-Klassik(MDR), MDR-Sputnik(MDR), MDR1-Radio Sachsen(MDR), MDR1-Radio Sachsen-Anhalt(MDR), MDR1-Radio Thüringen(MDR), N-Joy(NDR), NDR1-Welle Nord(NDR), NDR1-Radio MV(NDR), NDR1-Niedersachsen(NDR), NDR2(NDR), NDR-Kultur(NDR), NDR-Info(NDR), NDR-Info-Spezial(NDR), NDR 90,3(NDR), bremen-eins(RB), nordwest-radio(RB), bremen-vier(RB), Antenne-Brandenburg(RBB), Kulturradio-RBB(RBB), Radio Berlin 88,8(RBB), radio-eins(RBB), Fritz(RBB), SR1-Europawelle(SR), SR2-Kulturradio(SR), SR3-Saarlandwelle(SR), DasDing(SWR), SWR.cont.ra(SWR), SWR1(SWR), SWR1-Rheinland-Pfalz(SWR), SWR2(SWR), SWR3(SWR), SWR4(SWR), SWR4-BW(SWR), SWR4-RP(SWR), 1Live(WDR), 1Live-Diggi(WDR), Funkhaus Europa(WDR), WDR2(WDR), WDR3(WDR), WDR4(WDR), WDR5(WDR), WDR-Event(WDR), kiraka(WDR)

Justus 22.06.2013 17:11 Uhr

- **32. @Onlineredaktion - Seid dankbar, dass es uns gibt!**

Nachtigall ick hör dir trappsen: eine „Onsite-Befragung“ wurde durchgeführt. Wenn da mal nicht wieder irgend so ein Consultant-Unternehmen dahinter steckt, das seinen Profit aus der allgemeinen Ideenlosigkeit und Denkfaulheit zieht und damit gewollt oder ungewollt dem BÖSEN in die Hände spielt. Damit lässt sich das Krebsgeschwür ständig wachsender Blödheit in der hofierten Zielgruppe nicht bekämpfen. Für die Alan Bangs Generation war das Radio – öffentlich oder als Piratensender - noch der wichtigste Träger kultureller Vermittlung. Die Chance dahin zurückzukommen ist äußerst gering. Die einzige Option, die einem Sender, der seinen öffentlich-rechlichen Anspruch ernst nimmt, bleibt, ist die, gezielt Minderheiten anzusprechen und anders zu sein, als der nerv- und hirntötende Rest! Ich kann nicht glauben, dass es keine jungen Menschen gibt, die dies nicht ähnlich sehen. Findet sie und lockt sie aus der Reserve! Und gewährt darüber hinaus oder besser noch im gleichen Kontext einer

engagierten Minderheit nicht mehr ganz so junger Radiohörer und Musikenthusiasten den Platz im Programm, den sie auch als Teil unserer Gesamtkultur für sich beanspruchen dürfen!

2HOURS 22.06.2013 18:55 Uhr

- **33. Alan Bangs Playlist**

In der Zeit, in der unser Alan nicht gesendet wird, müssen wir wohl selber für die Erhaltung und Verbreitung dieses "kostbaren Kulturgutes" sorgen. Deshalb gibt es jetzt ab sofort kostenlos meine neue Liste für Foobar mit über 2.500 Titeln, von 1975 bis heute, die der Alan jemals gespielt hat, zum Suchen, Gliedern, Filtern... Wer sie haben möchte, braucht sie bloß zu bestellen: rhlauranna@googlemail.com

SkinGame 22.06.2013 21:28 Uhr

- **34. Ich protestiere auf das allerschärfste**

gegen die Absetzung der Sendung "Nightflight". Das ist ein Schlag ins Gesicht aller ernsthaften Hörer einer Sendung, seien sie nun unter oder über 44 Jahre alt. Glaubt der ÖRR wirklich, die so genannten "jüngeren" Hörer ans Radio binden zu können? Habe ich mich noch nicht damit abgefunden, dass durch die neue "Radionacht" die Sendung "Soundcheck" auf eine Stunde verstümmelt wurde, nun die nächste Steigerung der Hörervergraulung. Geht's eigentlich immer noch schlimmer? Warum muss jede Programmreform (vom WDR gar nicht zu reden) immer nur zulasten "älterer" (?) Hörer gehen, die Musiksendungen nicht nur als Hintergrundkulisse verwenden?

rings 22.06.2013 23:40 Uhr

- **35. @Onlineredaktion**

Die Zahlen der MA Radio sind für jeden im Web abrufbar. Die Methodik ist erklärt. Wo bekomme ich Ihre Zahlen her? Wie statistisch belastbar sind diese? Neben Hörerzahlen erfährt man noch anderes Interessantes. 2/3 aller Deutschen hören nur einen oder zwei Sender. Was Sie vorhaben, ist knallharter Verdrängungswettbewerb. Nun weiß man aus der Wirtschaft, dass nichts schwieriger ist, als neue Kunden zu gewinnen und weiterhin seine Bestandskunden so zu behandeln, dass sie nicht abwandern. Wenn ich Sie richtig verstehe haben Sie vor, Ihre älter-als-44-Kunden loszuwerden und dafür neue, jüngere zu gewinnen. Welchem Sender wollen Sie denn die jüngeren Hörer abspenstig machen? 1Live, SWR 3, Antenne Bayern? Auch interessant: Die Hörerzahl zwischen 23 und 24 Uhr in ganz Deutschland und über alle Sender betrachtet liegt geschätzt bei ca. 1 Mio. Geschätzt deshalb, weil die Kurve so nahe an der Nulllinie liegt, dass ich eine exakte Zahl nicht ablesen kann. Warum ist da, egal wer Ihre anvisierte Zielgruppe ist, kein Nightflight möglich???

Thegreatbeyond 23.06.2013 13:51 Uhr

- **36. Crowdfunding?**

Ich bin gegen Crowdfunding. Ich bezahle seit ca. 30 Jahren GEZ-Gebühren. ARD, ZDF und Deutschlandradio werden durch die neue Haushaltsabgabe ca. 20 % mehr einnehmen, also 9 Mrd. Euro pro Jahr erhalten. Ich erwarte, dass mit diesem Geld auch Zielgruppen ein Programm geboten wird, die im Denken der ÖRR-Betonkopfe scheinbar nicht existieren. Wenn mir das Angebot meines Strom-, Handy- oder Versicherungsanbieters nicht mehr

gefällt, kann ich den Vertrag kündigen; wenn mir die Ware in einem Geschäft nicht zusagt, gehe ich ins Nächste. Nur beim ÖRR habe ich keine Möglichkeit, meine Unzufriedenheit durch Kündigung kundzutun.

Thegreatbeyond 23.06.2013 14:08 Uhr

- **37. @ Justus**

Das Grauen hat einen Namen. Herzlichen Glückwunsch, mit 1Live und SWR 3 hast du schon zwei der erfolgreichsten deutschen Sender, fehlt dir nur noch Antenne Bayern und Radio NRW. Liebes DRW - lasst uns doch mal wissen, welche Musik wir zukünftig zu erwarten haben.

Thegreatbeyond 23.06.2013 14:13 Uhr

- **38. Beschämende Apparatschiks !**

Bei all der Heuchelei um solcherart "Quoten" diese einhergehende träge Ignoranz ! Warum wird nicht einfach mit jedwedem Geräusch solche einzigartige und kostbarste Perle wie der Nightflight ergänzt ? Statt dessen kehrt dieser neue Besen erst einmal schlechteste Werbung zusammen, weil es ihm wohl für irgendeine Werbung so auch reicht. Aus purem Aktionismus also soll selbst ernannter Kult wieder sang- & klanglos verschwinden ? Pfui Spinne ! Vielen Dank, lieber Alan Bangs, für dieses Zuhause und dieses unglaubliche Gefühl für's Timing !

tatamagouche 23.06.2013 14:16 Uhr

- **39. Was sagen die Statistiken zum Klientel?**

44 - 60 Jährige = 21.966.284 = 43% 25 - 43 Jährige = 15.200.884 = 30% 7 - 24 Jährige = 13.914.088 = 27 % Quelle: https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/Indikatoren/LangeReihen/Bevoelkerung/lrbev04.html abgerufen am 26.06.13 um 15:15 Uhr Auf 43% der Bevölkerung wollen Sie verzichten? Wie viele von den Jüngeren bezahlen davon GEZ? Die Statistik dazu haben Sie in Ihrem Haus. ;-)

iebbor 23.06.2013 15:26 Uhr

- **40. Wir wollen mehr Musik, aber nicht mehr Lady Gaga**

Ganz ehrlich: Als Anfang 2013 erstmals Meldungen die Runde machten dass DRadio Wissen mehr Musik spielen wolte habe ich mich sogar etwas gefreut. Bisher nutze ich vorwiegend die Podcasts und schalte außer der Redaktionskonferenz und den Lärm-Sendungen selten live rein. Mehr Musik, da war mein erster Gedanke: Endlich ein Radio, das so klingen könnte wie ich es mir immer gewünscht habe: Intelligentes Wort gepaart mit intelligenter Musik. Eben nicht die Charts rauf und runter, sondern einmal Musik abseits des Mainstreams, abseits von Lady Gaga, Justin Timerlake und Konsorten. Und vor allem: Viele tolle musikjournalistische Sendungen, eben so etwas wie der Nightflight von Alan Bangs. Leider hat genau dessen Rauswurf dafür gesorgt, dass ich das neue Programm wohl eher fürchten werde.

klaus1970 23.06.2013 17:32 Uhr

- **41. Teil 2**

Wahrscheinlich ermitteln irgendwelche Researcher und Berater gerade welche Musik knapp über 20-jährige (eure Möchtegern-Zilegruppe) gerne hört. Heraus werden die üblichen "getesteten" Verdächtigen kommen - Rihanna, die Ärzte, am Ende noch Unheilig oder Pink. Dass es aber auch bei knapp über 20-jährigen Leute gibt, deren Musikgeschmack etwas toleranter ist, liegt daran, dass diese kein Radio hören. Dass diese lieber soziale Netzwerke nutzen um neue Künstler kennen zu lernen. Übrigens:Alan Bangs hat nie "alte Musik" gespielt, sondern immer auch brandaktuelles Material im Porfolio gehabt. Aber intelligentes Musikradio hat im deutschen Hörfunk wohl keinen Platz. Und noch was: Ich bin 34, damit gehöre ich wohl ohnehin nicht mehr zur künftigen Wunsch-Zielgruppe. Also,was poste ich hier eigentlich...

klaus1970 23.06.2013 17:32 Uhr

- ## 42. Neusprech-Mitteilung der Personalabteilung

Es fehlt ja nur noch der Hinweis, "dass sich Alan Bangs ab Januar 2014 neuen beruflichen Herausforderungen stellen wird und wir uns von ihm im gegenseitigen Einvernehmen trennen und ihm für die weitere berufliche und private Zukunft alles erdenklich Gute wünschen!" Max Liebermann hat dafür den einzig richtigen Kommentar bereits vor sehr langer Zeit formuliert ... aber vermutlich weiß niemand bei DRadioUnwissen, wer Max Liebermann war und was er seinerzeit weshalb gesagt hat.

Fennek 23.06.2013 17:51 Uhr

- ## 43. Quote frisst Hirn

Alan Bangs demonstriert wöchentlich, dass eine Musiksendung mehr sein kann als die Summe ihrer Elemente. Alan Bangs ist ein Anker. Nightflight muss bleiben. Denken Sie nach! Bitte. Danke, Alan.

korrelation 23.06.2013 20:16 Uhr

- ## 44. Was war denn zu erwarten?

Das übliche wie immer und überall. Alan Bangs ging es immer und geht es auch heute nur um die MUSIK. Programmverantwortliche wissen meistens gar nicht, was MUSIK ist und bedeutet oder bedeuten kann, die entscheiden nach Kriterien, die mit Kultur, wozu die MUSIK, gleich welcher Ausprägung nun mal gehört, nichts zu tun haben. Ich meine nicht Beschallung, ich meine MUSIK. Wie armselig ist das doch alles!

Nickwef 23.06.2013 22:41 Uhr

- ## 45. Redundanz ??

Warum werden die ersten 23 Einträge (einer von mir inclusive) nicht mehr angezeigt? Ist es zuviel desselben einhellig kritischen Tenors? Ertragen Sie nicht mehr davon? Auch wenn ich manche Kommentare (vermutlich aufgrund der ohnmächtigen Wut) etwas überheblich finde, finde ich es gut, sie alle zu zeigen.

savannahbay 23.06.2013 22:46 Uhr

- ## 46. Kommentare ..

@savannahbay - Klick´ einmal auf "Sortierung" - dann werden (zumindest) die ersten 20 Beiträge angezeigt...

Justus 23.06.2013 22:54 Uhr

- **47. Beschwiichtigungsprosa**

Das ist doch wieder die Beschwichtigungsprosa von Rundfunkbürokraten, Quotenlinsern und Pseudoredaktionsbeamten. Ohne A. Bangs würde das Programm gar nicht zur Kenngenommen. Ich verlange als Gebührenknecht, dass diese Sendung mit Bangs weiter geführt wird..

rundfunkfreund 23.06.2013 23:12 Uhr

- **48. hier nochmal die Zusammenfassung:**

"man keine 'jüngere' Popmusik spielen, höchstens blödere". (Tobias Rüther in der FAZ)

2HOURS 23.06.2013 23:14 Uhr

- **49. liebe nightflight und alan bangs-freunde**

über eure beiträge - in welcher form auch immer - auf der folgeneden facebookseite würde ich mich sehr freuen https://www.facebook.com/pages/We-Love-Alan-Bangs/138451316356020

mademoiselleclaude 23.06.2013 23:19 Uhr

- **50. und hier noch das Zitat von Max Liebermann:**

"Ick kann jar nich soville fressen, wie ick kotzen möchte."

2HOURS 23.06.2013 23:21 Uhr

- **51. Ignoranz**

Habe schon vor Monaten auf das Problem - "Technischer Hinweis" - der nicht mehr sichtbaren Kommentare bei n = 20+ hingewiesen. Reaktion: Null. Die für die zielgruppen-quotenorientiert "weiterentwickelten" Programme Verantwortlichen sollten gezwungen werden, sich diese 24 Stunden nonstop anzuhören. Eingerahmt von jeweils einer Stunde Jingles.

Holmez 24.06.2013 08:14 Uhr

- **52. nightflight**

Wie kann man nur so dumm sein und eine anerkannte Moderatoren-legende absetzen?

peka 24.06.2013 09:10 Uhr

- **53. Nightflight soll rausfliegen?**

Ich habe Bangs schon beim BFBS gerne gehört. Seine Moderationsallüren, die damals noch für hiesige Hörfunker ungewöhnlich waren “Ich habe denen hier schon tausendmal gesagt, die Neonröhre brummt (tapp, tapp, tapp) So, nun isse aus”, sein wunderbar subjektiver Musikgeschmack und seine fast private Art, mit dem Hörer zu kommunizieren, waren zu jener Zeit eine Offenbarung. Später, als er auch den Rockpalast moderierte, war er sogar noch frisurenzeichensetzend. Ich bin nach wie vor vehementer Verfechter von Wellen wie DR Radio Kultur, Deutschlandfunk, DR Wissen, den übriggebliebenen Inseln qualifizierten Radiojournalismus’. Dass sie versuchen wollen und müssen, nicht nur alte Säcke wie mich zu beschallen, leuchtet ein. Dass sie dazu aber einen Alleinstellungsmoderator feuern wollen, ist präpotent und erinnert an die Vorgehensweise von Schnöselcontrollern, die kein Gespür für die Werte einer Marke entwickeln. Mögen Euch die Internetradios eines Besseren belehren. Herr Bangs, mein Solidarität haben Sie. Ihnen bleibt noch immer ByteFM.

bangsmussbleiben 28.06.2013 12:19 Uhr

- **54. Wissen ohne Bewusstsein**

Es ist völlig absurd, dass DRadioWissen den Vertrag mit seinem Hirn auslaufen lassen will! Niemand kann dieses Wissen über Musik und dieses Feingefühl für Musik ersetzen!

Cortex 29.06.2013 11:06 Uhr

Beitrag vom 23.06.2013 Alan Bangs Nightflight

Durch die Nacht mit Alan Bangs. (tollieschmidt | Flickr | CC BY-NC-SA 2.0)

Mit Alan Bangs und einer Stunde Musik durch die Nacht: immer sonntags, ab 23 Uhr.

…

Mehr bei DRadio Wissen:

Nightflight - Alan Bangs fliegt weiter bei DRadio Wissen

Zum Kommentieren bitte registrieren oder anmelden.

- Seite 1 / 2
-
-

- **1. wie lächerlich**

  ohne Kommentar

  Radiofreak 24.06.2013 05:42 Uhr

- **2. Nie wieder Alan Bangs verpassen - mit unserem DRadio Recorder**

  Dann ernennt den DRadio Recorder zum Programmdirektor.

  Holmez 24.06.2013 08:54 Uhr

- **3. Ludwig Wittgenstein ...**

... hat gesagt: "Wovon man nicht sprechen kann, darüber muss man schweigen." Quod erat demonstrandum.

Fennek 24.06.2013 11:10 Uhr

- **4. @Holmez "Nie wieder Alan Bangs verpassen..."**

  Ich weiß: Dieser Kommentar "Nie wieder..." kommt immer. Aber Alan Bangs drückt in der Sendung doch sehr schön aus, daß es ab Jahresende nichts mehr zu verpassen gibt, wenn alles läuft wie angekündigt und geplant. Da ist keiner am Mikrofon und keiner am Regler. Es ist zum Heulen. Und das mit meinen Rundfunkgebühren.

  Regenradler 24.06.2013 11:14 Uhr

- **5. man, man, man immer das gleiche...**

  ...das war schon damals so, bei WDR 1, neuer Unterhatungsbesen, wollte gut kehren, hatten aber von Anfang an keine Borsten am "Schrubber". Aber Alan musste gehen. Und dann bleibt itunes, mit bis auf's unkenntliche, komprimiertes mp3, das die "Junge Zielgruppe" schluckt, wie millionen Fliegen, na.., ja genau!!

  Tumleh 24.06.2013 12:28 Uhr

- **6. Diesen Vertrag werden wir nicht verlängern (Zitat)**

  Am letzten Sonntag (16.06.) haben wir Nightflight von Alan Bangs aus redaktionellen Gründen nicht gesendet. Daraufhin gab es im Netz Gerüchte, wir hätten Alan Bangs gefeuert. Das stimmt nicht. (Zitat) Aber das Ergebnis ist doch wohl dasselbe: Keine Sendung mehr mit Alan Bangs.. Sehr schade.

  peka 24.06.2013 12:39 Uhr

- **7. Diesen Vertrag werden wir nicht verlängern (Zitat)**

  Dr. Ralf Müller-Schmid wird wohl auch nicht gefeuert.. aber hoffentlich wird der Vertrag nicht verlängert...

  peka 24.06.2013 13:33 Uhr

- **8. Kann mich jemand aufklären?**

  Leider habe ich die Sendung gestern nicht verfolgen können. Was war denn da los? Aus den bisherigen Kommentaren schließe ich, dass es nur Musik gab und nicht ein Wort des Meisters. War das so?

  Grenzgaenger 24.06.2013 15:14 Uhr

- **9. Sendung von gestern**

  Der Meister war gestern sehr einsilbig und seine Musik zum Teil doch sehr dissonant. Was ja auch verständlich war.

ahsegeist 24.06.2013 15:38 Uhr

- **10. Alles ist gesagt**

  @Grenzgaenger ...ja, kein Wort zuviel. Bei der ausgestrahlten Sendung handelte es sich offenkundig um die ominöse Sendung #162, bereinigt (oder zensiert) um die Texte, die Cologneshark veröffentlichte, d.h. ohne die 'kritischen Anmerkungen' von Alan Bangs.

  Stadionsprecher 24.06.2013 15:39 Uhr

- **11. Manchmal ist Schweigen besser**

  Was hätte Alan Bangs auch sagen sollen. In der nicht gesendeten Moderation, die bei cologneshark nachzulesen ist, ist alles enthalten, was Alan Bangs öffentlich sagen kann. Und in den diversen Kommentaren seiner Zuhörer steckt vieles von dem drin, was Alan vermutlich nicht öffentlich sagen möchte. Vor diesem ganzen Hintergrund zu schweigen, fand ich besser als ein Wiederkäuen des bereits Gesagten.

  WallOfSound 24.06.2013 16:31 Uhr

- **12. Freiwillig geschwiegen oder zensiert ?**

  Also, ich vermag nicht zu erkennen, ob der Alan absichtlich geschwiegen hat oder ob die Sendung um seine Kommentare beschnitten worden ist... Auf jeden Fall ist der andersartige Ton im obligatorischen Intro und vor allem im Outro unverkennbar, und ach so deutlich traurig und resigniert, so, wie ich ihn vom Alan eigentlich n i c h t hören möchte - hey, Ihr Verantwortlichen, killt mir dieses einmalige Genie bloß nicht....

  SkinGame 24.06.2013 17:22 Uhr

- **13. Nicht identisch**

  Die bei cologneshark veröffentlichte Playlist der "lost edition" ist nicht ganz identisch mit der jetzt ausgestrahlten Sendung. Sollte in der letzten Woche nur Jeff Buckley's Intro gespielt werden, so wurde der Song jetzt beispielsweise ganz ausgespielt - und auch nicht als erster Song. Die ausgefallene Sendung wurde also leicht angepasst - und das hat vermutlich Alan Bangs selbst getan. Und dabei weitestgehend geschwiegen. Jedenfalls traue ich diese Änderungen den zukünftigen Dudelfunkern von DRadio Wissen wahrlich nich zu.

  WallOfSound 24.06.2013 17:34 Uhr

- **14. "Vielfalt ist das, was der Hörer mag. Nicht das, was er nicht kennt."**

  Nach diesem Slogan wird bald gesendet bei dRadio Wissen! Sehr, sehr traurig! Die gestrige "Ausstrahlungsversion" vom Nightflight wird auch in der Redaktion bestimmt nicht verstanden - jeder Ton sticht einfach ins Herz - und ihr merkt es nicht!!!!!!!!! Derzeit stellt sich DRadio Wissen leider nur als Infotainmentsender für Hörer mit kurzer Aufmerksamkeitsspanne dar. Da ist noch viel Arbeit für Hirn nötig. Hirn

erstmal einschalten!!!! Wir - die Hörer vom Nightflight- werden dRadio Wissen aber überleben!

aecke 24.06.2013 17:45 Uhr

- **15. may I have your attention - please...**

  ...the future, that you had anticipated has been cancelled.....

  Justus 24.06.2013 19:43 Uhr

- **16. Verschwommene Sicht**

  @ Regenradler (#4): Die Überschrift meines Kommentars #2 war ein wörtliches Zitat und bis heute fester Bestandteil DIESER Webseite. Man hat offensichtlich nach meinem Kommentar die sich im Zuge der Ereignisse ausbildende Ironie dieser Formulierung erkannt und den Satz zwischen 8:54 und 11:14 Uhr entfernt. Ich staune, wie fix das ging! *** Nächster Satz-Kandidat für's Verschwinden nach 1984-Manier: "Er ist längst Kult, und bei DRadio Wissen hat er seine eigene Sendung". Der Begriff "Kult" wird hier in seiner Bedeutung aus der Jugendsprache entlehnt, in die er bedeutungsverändert eingeflossen ist. Eine Anbiederung an ein junges Publikum, das man 2010 offensichtlich noch mit Alan Bangs' Namen anzuziehen glaubte. [Muss beim Radeln im Regen auch manchmal meine Brille abnehmen.]

  Holmez 25.06.2013 00:21 Uhr

- **17. Chronik eines angekündigten Todes**

  Dass die Sendung nach der Verkündung des Todesurteils eine andere sein wird, hat Alan Bangs ja in der lost edition bereits gesagt. Die abgeschnittenen Worte nicht durch abgeschwächte zu ersetzen hat Stil. Wer hätte von Alan Bangs anderes erwartet? Würde mich nicht wundern, wenn er in der verbliebenen [mutmasslich kurzen bis sehr kurzen] Zeit gar nichts mehr zu dem Thema sagt. Je stiller es ist, desto besser hört man in den Funkhausgängen den Gips rieseln. Und das liegt nicht an fälligen Renovierungen.

  Holmez 25.06.2013 00:41 Uhr

- **18. Musik**

  Bei allem Frust und aller Wut, bei aller Traurigkeit ob der unverständlichen Entscheidung der sogenannten Programmgestalter, sollten wir alle nicht die Musik vergessen. Denn die ist es, weswegen wir alle diese Sendung hören. Und die Musikauswahl war trotz (oder wegen) der Umstände hervorragend. "Crossroads" - das Alan Bangs seine Seele verkauft wie weiland Robert Johnson, steht nicht zu befürchten. Und Wire gefolgt von "Hallelujah" - kein Bruch sondern passend. Diese Musik lässt mein Hirn arbeiten und meine Seele fliegen. Genau das verlange ich für meinen Gebührenbeitrag.

  WallOfSound 25.06.2013 12:15 Uhr

- **19. Verschwommene Sicht? - Tatsächlich**

@Holmez (#16) Ja, da hast du recht. Hätte meine Brille putzen sollen. Es lag wahrscheinlich eher an den nassen Augen an diesem Morgen als am Regen...

Regenradler 25.06.2013 15:02 Uhr

- **20. Alan Bangs Playlist von 1975-2013**

  "Diese Musik lässt mein Hirn arbeiten und meine Seele fliegen..." Ganz genau... und damit es für beide mehr gibt, hier meine aktuelle Liste mit mehr als 2.500 Stücken, die unser Alan je gespielt hat zwischen 1976 und 2013, für Foobar (win with windows), zum Suchen, Gliedern, Filtern... einfach anfordern unter rhlauranna@googlemail.com

  SkinGame 25.06.2013 15:14 Uhr

- **21. denn sie wissen (nicht) was sie tuen**

  "Im Sender müßte man sich eigentlich freuen darüber, eine kluge Sendung mit einem charismatischen Moderator zu haben und eine treue Gemeinde noch dazu , die um diese Zeit einschaltet" schreibt Tobias Rüther in der FAZ vom 20.06. Herr Müller-Schmid aber ist angetreten auch Sonntags um 23 Uhr eine jüngere Zuhörerschaft zu gewinnen. Na dann! Vielleicht gehen Sie erst mal tanzen und überlegen sich alles noch einmal. Als Schauspieler weiß ich wohl was "Nichtverlängerung" heißt. "Du bist geschaßt".Aber das klingt ja zu anstößig.Als vor Jahren die Rocknacht zur Popnacht wurde, kam auch ans Tageslicht was unter verjüngen verstanden wurde, - das Beste aus den 70-ern, 80-ern usw. usw. heartache, ohoho heartache

  ahead 25.06.2013 15:24 Uhr

- **22. @Skin Game**

  wie viel EIGENWERBUNG möchtest du denn noch machen? Dein Posting ist mittlerweile 3x in 5 Tagen aufgetaucht. ///// 21.06.2013 20:49 Uhr 22.06.2013 21:28 Uhr und heute auch noch mal um: 25.06.2013 15:14 Uhr ///// Glaube kaum das es sich hier um eine Werbeplattform handelt?!

  Radiofreak 25.06.2013 17:29 Uhr

- **23. @Radiofreak 1**

  Danke für Deinen Kommentar. Aber jetzt laß mich hier bitte nicht persönlich werden, denn Du hast offenbar immer noch nicht verstanden, worum es geht. Vielleicht liest Du nochmal nach... Es geht um die dauerhafte Erhaltung und Verbreitung des Lied- und Kulturgutes von Alan Bangs, wenn Du so willst, um sein Lebenswerk. Denn dieses wird für uns alle sehr schmerzlich gerade mal wieder aufs Neue beschnitten bzw. unterbrochen... Was liegt also näher, als Vorhandenes aufzuarbeiten, aufzubereiten und Interessenten dauerhaft nutzbar zu machen? Den Vorwurf in Deiner Frage nach "EIGENWERBUNG" würde ich vielleicht noch gelten lassen, wenn Du belegen könntest, daß ich aus dieser Angelegenheit in irgendeiner Form Kapital zu schlagen versuchte und diese Plattform tatsächlich dazu benutzte, wirtschaftliche Interessen zu verfolgen.

  SkinGame 25.06.2013 21:56 Uhr

- ## 24. @Radiofreak 2

  Aber da muß ich Dich - und jeden Anderen, der vielleicht so denken sollte - leider enttäuschen. Meine Arbeitsleistung in diesem Zusammenhang ist absolut umsonst, gratis, kostenlos, weil es ideelle Werte sind, an denen mir liegt, und die kurz davorstehen, dauerhaft verschüttet zu werden und zu bleiben. Daher würde ich mir wünschen, wenn Du Dich in Zukunft auf positive Beiträge zur Erhaltung und Verbreitung des Lied- und Kulturgutes von Alan Bangs beschränken würdest. Die sind gerne sehr willkommen. Denn da hätten wir schließlich alle etwas von... Im übrigen mag die Redaktion, wenn sie meine Kommentare nicht tolerieren sollte, diese einfach streichen...

  SkinGame 25.06.2013 21:56 Uhr

- ## 25. @SkinGame

  Tja, so ist das mit dieser Einwegkommunikation im Web 2.0 - lauter Missverständnisse, lauter Missverständnisse ... aber Trost gewährt uns das Kulturgut der Musik: "Es gibt einen, der zu Dir hält, damm damm, damm damm ..." Kennt *das* hier noch jemand? Persönliche Mail folgt!

  Fennek 25.06.2013 22:49 Uhr

- ## 26. Die letzten ihrer Art

  Man soll ja keiner Statistik glauben, die man nicht selbst gefälscht hat. Habe gerade die Kommentarseiten zurückgeblättert, die ja immer noch alle erreichbar sind. Nach einem leichten Mausfingermuskelkater frage ich mich, ob es eine interne DRW-Statistik gibt über die Hörerbeteiligung via Kommentar. Ich finde da: Nightflight: viele. Sendung A: Null, Nightflight: ne Menge. Sendung B: Null: Nightflight: Sehr viele. Sendung C: Null, Nightflight: Buffer Overload. Sendung D: Null... Er müde ich Sie, liebe Redakteure? Ach, bei der letzten Groovebox gibt's ja einen. Aber zu früh gefreut! Hier hat sich Justus als erster getraut, nachzufragen, was wohl mit dem nicht gesendeten ... - ja, Sie ahnen es - war. Gerade die Jugendsendungen scheinen sich ja schon jetzt so großer Beliebtheit zu erfreuen, dass die Hörer aus Begeisterung einfach vergessen, dieser auch schriftlich Ausdruck zu verleihen. Wie entstehen eigentlich diese Statistiken, aufgrund derer über Sein oder Nichtsein entschieden wird? *** Natürlich ist es schön, eine Playlist aller Bangs-Sendungen zu haben, lieber SkinGame, vor allem für diejenigen, die die Sendungen auch selbst besitzen. Ich finde auch, Paläontologie ist eine interessante Wissenschaft. Aber noch interessanter ist das Studium der heutigen Lebewelt. Die müssen wir erhalten und fortführen. Trocknet Eure Tränen und ballt die Fäuste.

  Holmez 26.06.2013 02:01 Uhr

- ## 27. anderer Sendeplatz möglich?

  ..jedenfalls habe ich mal an Dradio Kultur geschrieben - diesbezüglich, da würde Die Sendung meiner Meinung nach auch viel besser "hinpassen" als in der kleinen "Dradio Wissen-Nische"

  peka 26.06.2013 09:30 Uhr

http://www.dwdl.de/radioupdate/41318/wirbel_um_nightflightaus_bei_dradio_wissen/

Radio-Update vom 20. Juni

Wirbel um "Nightflight"-Aus bei DRadio Wissen

von Uwe Mantel
20.06.2013 - 13:23 Uhr

Am vergangenen Sonntag fiel die Sendung "Nightflight", die dort sonst um 23 Uhr zu hören ist, kurzfristig aus. Im Vorfeld war Moderator Alan Bangs mitgeteilt worden, dass zum Jahresende Schluss ist, was er in der Sendung thematisieren wollte. Das und mehr im Radio-Update

•

© DRadio Wissen

Wer am letzten Sonntag um 23 Uhr **DRadio Wissen** einschaltete, bekam nicht wie erwartet die Musiksendung **"Nightflight"** mit Alan Bangs zu hören. Schnell machten Spekulationen die Runde, dass Bangs gefeuert worden sei. Auf cologneshark.com wurde das geplante Moderations-Skript veröffentlicht. Darin heißt es: "Am Freitag, den 7. Juni hat mir Herr Dr. Müller-Schmid, der neue Programmleiter von DRadio Wissen, bei einer Besprechung in seinem Bureau mitgeteilt, dass er Ende des Jahres eine große Programmreform plant. Er hat mir weiterhin erzählt, dass die Marktforschung herausgefunden hat, dass das Durchschnittsalter von DRadio Wissen 44 Jahre beträgt, und dass dies nicht akzeptabel sei." Aus diesem Grund solle die Musikstrecke am Wochenende geändert worden, "Nightflight" spätestens Ende des Jahres aus dem Programm genommen werden. Erst am Dienstag äußerte sich DRadio Wissen offiziell. Die Sendung sei "aus redaktionellen Gründen" nicht gesendet worden. Man bestätigte, dass der befristete Vertrag von Bangs, der zum Jahresende ausläuft, nicht verlängern werde, weil man "das Musikprogramm von DRadio Wissen in eine andere Richtung weiterentwickeln" wolle. "Als wir das Alan Bangs persönlich mitgeteilt haben, gab es Irritationen, die sich aber glücklicherweise nach einem gemeinsamen Gespräch erledigt haben", heißt es in dem Statement weiter. Bis zum Jahresende soll Nightflight nun wie gewohnt ausgestrahlt werden.

---

https://twitter.com/search?q=%27alanBangs&src=typd

Ergebnisse für 'alanBangs Tweets Top / Alle

1. **Tagedieb @aus_und_vorbei** 4h

#alanbangs
http://www.dwdl.de/radioupdate/41318/wirbel_um_nightflightaus_bei_dradio_wissen/ …

Kurzfassung anzeigen

2. helga braun @helgaab 23 Jun

Crossroads Lyrics - Derek & The Dominos
http://www.lyricsfreak.com/d/derek+the+dominos/crossroads_20819011.html …

via @911Tabs #alanbangs

Öffnen

3. Tagedieb @aus_und_vorbei 23 Jun

On Air. #AlanBangs

Öffnen

4. Mademoiselle Claude @C_LoG 18 Jun

#AlanBangs http://www.facebook.com/pages/We-Love-Alan-Bangs/138451316356020 …

Öffnen

5. Tagedieb @aus_und_vorbei 18 Jun

#AlanBangs ich erinnere mich noch ganz gut an die nacht, damals im wdr, als er geschasst wurde,

Öffnen

6. egghat @egghat 18 Jun

RT **@DRadioWissen**: **#Nightflight**: **#AlanBangs** fliegt weiter bei DRadio Wissen. http://bit.ly/17VXbpu

bis Jahresende, dann ist Ende.

Öffnen

7. **DRadio Wissen @DRadioWissen** 18 Jun

#Nightflight: Ein Hinweis in eigener Sache: **#AlanBangs** fliegt weiter bei DRadio Wissen. http://bit.ly/17VXbpu

Öffnen

8. **ARD Online @ARDde** 18 Jun

@helgaab Vielleicht wissen die Kollegen bei **@DRadioWissen** mehr? **#AlanBangs** ist schon eine Legende http://www.ardmediathek.de/wdr-5/privat-radio-im-wdr-5-radio-zum-mitnehmen?documentId=12100792 …

Gespräch zeigen

9. **DRadio Wissen @DRadioWissen** 9 Dez

#Nightflight: Der Klassiker kurz vor Mitternacht mit **#AlanBangs**. Ab 23 Uhr. http://bit.ly/VXfiCl

Öffnen

10. **WilhelmVoigtBonn @vo_bonn** 18 Nov

#Nightflight mit **#AlanBangs** auf DRadio wissen http://bit.ly/WmJMRI

#Stream

Öffnen

11. DRadio Wissen @DRadioWissen 12 Aug

#Musik #Pop: #Nightflight mit DJ #AlanBangs. Der Klassiker ab 23 Uhr @DRadioWissen. http://bit.ly/RKyXWW

Öffnen

12. DRadio Wissen @DRadioWissen 6 Mai 12

#Radiolegende #Nightflight: Mit #AlanBangs und einer Stunde #Musik durch die #Nacht: immer sonntags ab 23 Uhr: http://bit.ly/IzlnwX

Öffnen

13. Doc Zook @Doc_Zook 2 Sep 11

Wem sonntags um 23 Uhr langweilig ist und wer musikalisch abtauchen möchte, dem sei dies http://bit.ly/oGDiHw

empfohlen #alanbangs #radio

Öffnen

14. Mount Equinox @mountequinox 25 Mär 11

Bang Bang Boys: Alan Bangs George http://goo.gl/fb/hSd84 #Free #Gay #Porn #bangbangboys #69er #alanbangs #singlets

Öffnen

15. Michael Bayer @babulski 5 Dez 10

Sonntag, 23:00. Bin gespannt, was Onkel Alan uns gleich wieder in seinem Nachtflug erzählen wird. http://wissen.dradio.de #alanbangs

Öffnen

16. **Rüdiger Kubald @rogercanon** 10 Aug 10

... hab ich noch gar nicht mitbekommen: Alan Bangs ist wieder auf Sendung. Sehr empfehlenswert! Details hier: http://www.**alanbangs**.de/

Öffnen

17. **mrboredom @elkessommer** 25 Okt 09

Momentan ist übrigens Musikjournalist Alan Bangs zu Gast beim Deutschlandfunk. Noch bis 15 Uhr. http://bit.ly/2Izize **#radio** **#dlf** **#alanbangs**

Öffnen

Du hast das Ende der Top Tweets für **'alanBangs** erreicht.